

Unterrichtung der Öffentlichkeit

nach §23 der 17. BImSchV

Jahresbericht 2019

(Jahresbericht zur Auswertung der kontinuierlichen
und nicht kontinuierlichen Emissionsmessungen)

der

InfraServ GmbH & Co. Wiesbaden KG

Zur Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß der Genehmigung vom 26. Juni 2006 macht der Betreiber folgende Angaben:

1. Betreiber der Anlage: InfraServ GmbH & Co. Wiesbaden KG
Kasteler Straße 45
65203 Wiesbaden

Ansprechpartner: Herr Markus Schnitzler
Tel.: 0611 / 962 8244

2. Berichtszeitraum: 01.01.2019 – 31.12.2019

3. Anlage: Biomasse Heizkraftwerk (Altholzverbrennung)

4. Verbrennungsbedingungen:

Folgende Verbrennungsbedingungen sind einzuhalten:

Mindesttemperatur nach der letzten Verbrennungsluftzufuhr:	850 °C
Verweilzeit von	2 Sekunden
Mindestvolumengehalt an Sauerstoff:	6 %

5. Emissionen:

Einzuhaltende Verbrennungsbedingung gemäß Forderungen der Ausnahmezulassung.

5.1 Messergebnisse der kontinuierlichen Messungen:

Am Biomasse Heizkraftwerk wird kontinuierlich der Gehalt an Schadstoffen im Reingas überwacht.

Nachfolgende Tabelle beinhalten Schadstoff, Jahresmittelwert, Grenzwert, Anzahl der Messwerte und Anzahl der Überschreitungen.

Ergebnisse der kontinuierlichen Emissionsmessungen:

Schadstoff	Gemessener Jahresmittelwert mg/m ³	Grenzwerte nach Bescheid mg/m ³	Anzahl Messwerte Jahr	Anzahl Überschreitungen Jahr
Staub	1,11	20 Halbstundenmittelwert	16006	0 (0,00%)
		10 Tagesmittelwert	328	0 (0,00%)
Stickoxide NO _x	162,49	400 Halbstundenmittelwert	16006	0 (0,00%)
		200 Tagesmittelwert	323	7 (2,15%)
Kohlenmonoxid CO	32,09	100 Halbstundenmittelwert	16006	61 (0,38%)
		50 Tagesmittelwert	317	13 (4,09%)
Schwefeldioxid SO ₂	9,66	200 Halbstundenmittelwert	16006	2 (0,01%)
		50 Tagesmittelwert	329	1 (0,30%)
Salzsäure HCl	0,92	60 Halbstundenmittelwert	16006	0 (0,00%)
		10 Tagesmittelwert	330	0 (0,00%)
Organische Kohlenstoffverbindungen	0,18	20 Halbstundenmittelwert	16006	4 (0,02%)
		10 Tagesmittelwert	321	0 (0,00%)
Ammoniak NH ₃	5,27	15 Halbstundenmittelwert	16006	438 (2,74%)
		10 Tagesmittelwert	290	9 (3,09%)

5.2 Messergebnisse der Einzelmessungen:

Die nicht kontinuierlich ermittelten Emissionen wurden durch ein behördlich zugelassenes Institut kontrolliert.

Ergebnisse der letzten Einzelmessungen:

Schadstoff	Messwert (Mittelwert)	Grenzwert nach Bescheid
Fluorwasserstoff HF (mg/m ³)	< 0,2	1
Quecksilber Hg (mg/m ³)	0,0005	0,03
Summe Schwermetalle Cadmium - Thallium und ihre Verbindungen (mg/m ³)	< 0,0017	0,05
Summe Schwermetalle Antimon - Zinn und ihre Verbindungen (mg/ m ³)	0,0014	0,5

Schadstoff	Messwert (Mittelwert)	Grenzwert nach Bescheid
Summe Schwermetalle Arsen – Chrom und ihre Verbindungen (mg/ m ³)	0,0002	0,05
Dioxine/Furane (ng TEQ/m ³)	< 0,001	0,1

6. Bewertung:

Während des Berichtszeitraumes wurden die Verbrennungsbedingungen eingehalten. In besonderen Betriebszuständen (An-/Abfahren und Störungsbeseitigung) kam es zu Emissionsüberschreitungen.

Ursachen im Einzelnen:

Stickoxide / Kohlenmonoxid: Zeitweise hohe Feuerraumtemperaturen wegen wechselnder Holzqualität, Probleme mit der Messung, Durchflussprobleme am Harnstoffregelventil

Schwefeldioxid: Probleme mit der Kalkförderung

Ammoniak: Einstellarbeiten an der SNCR Anlage, Inbetriebnahme Kessel nach Reinigungsstillstand, Probleme bei der Harnstoffdosierung, zeitweise niedrige Feuerraumtemperatur wegen schlechter Holzqualität

Org. Kohlenstoffverbindungen: Schlechte Verbrennung

Die weit überwiegende Anzahl der Grenzwerte wurde sicher eingehalten. Die jährlich durch Gutachter gemessenen Emissionen, insbesondere von Schwermetallen, sowie von aromatischen und chlorierten Kohlenwasserstoffen (z.B. Dioxine / Furane), lagen erwartungsgemäß nur im Spurenbereich und somit sicher unter den zugelassenen Grenzwerten.

7. Berichtsausarbeitung

InfraServ GmbH & Co. Wiesbaden KG
Kasteler Straße 45
65203 Wiesbaden

Ansprechpartner: Herr Dirk Meyer,
Immissionsschutzbeauftragter
Tel.: 0611 / 962 8218
E-Mail: dirk.meyer@infraserv-wi.de

Die Veröffentlichung dieses jährlichen Emissionsberichts erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Regierungspräsidium Darmstadt, Abteilung Umwelt Wiesbaden. Weitere Auskünfte zu dieser Veröffentlichung können über die Firma InfraServ GmbH & Co. Wiesbaden KG unter obiger Telefon-Nummer eingeholt werden.